

Halbjahresthema (3.Hj.): Das Geheimnis des Jesus von Nazareth

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Mögliche Unterrichtsinhalte
 Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz religiöse Spuren und Dimensionen in der Lebenswelt aufdecken ethische Herausforderungen in der individuellen Lebensgeschichte sowie in unterschiedlichen gesellschaftlichen Handlungsfeldern wie Kultur, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft als religiös bedeutsame Entscheidungssituationen erkennen Deutungskompetenz religiöse Motive und Elemente in Texten, ästhetisch-künstlerischen und medialen Ausdrucksformen identifizieren und ihre Bedeutung und Funktion erklären (Beispiele: biografische und literarische Texte, Bilder, Musik, Werbung, Film) biblische Texte, die für den christlichen Glauben grundlegend sind, methodisch reflektiert auslegen Glaubenszeugnisse in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen und ihre Bedeutung aufweisen 	Jesus Christus als Grund des Glaubens – Was hat Jesus mit Gott zu tun? (Jesus) Die Schülerinnen und Schüler • erklären das Bekenntnis zu Jesus Christus als Ausdruck des spezifisch christlichen Gottesverständnisses Wirken und Botschaft Jesu – Ws mutet Jesus uns zu? (Jesus) • erläutern die Botschaft Jesu vom Reich Gottes Interreligiöser Dialog – Wie setzen wir uns auseinander? (Rel. u. Rel.) • stellen anhand verschiedener Beispiele Möglichkeiten und Grenzen der interreligiösen Verständigung dar Kreuz und Auferstehung – Für	 historischer Jesus / kerygmatischer Christus; Jungfrauengeburt, Adoption; Würdetitel Jesu; deus revelatus; alte und neue Glaubensbekenntnisse; Trinität; Jesus Christus in Kunst, Musik, Literatur, populären Medien Gleichnisse, Wunder, Heilungen, Bergpredigt, Doppelgebot der Liebe, Gegenwart und Zukunft des Reiches Gottes, apokalyptisches Denken zur Zeit Jesu Jesus in anderen Religionen; Jesus war Jude
 Urteilskompetenz Formen theologischer Argumentation vergleichen und bewerten Dialogkompetenz sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen 	mich gestorben und auferstanden? (Jesus) setzen sich mit verschiedenen Deutungen des Kreuzes(todes) Jesu auseinander setzen sich mit verschiedenen	 Stellvertretung, Sühneopfer, theologia crucis, Passionslieder, Kreuzes- / Kreuzigungsdarstellungen, Kreuz als Symbol Paulus; Streit um die Historizität der Auferstehung; Osterlieder,
 argumentativ auseinandersetzen die Perspektive eines anderen einnehmen und in Bezug zum eigenen Standpunkt setzen 	Setzen sich mit verschiedenen Deutungen von Auferstehung auseinander	Osterpredigten; Interpretationen von Auferstehung in Theologie, Kunst, Literatur und Film

Gültigkeit: ab dem 1.8.2020 Unterrichtsumfang: dreistündig Grundlage: Konferenzbeschluss vom 19.6.2019 Gewichtung schriftlich/mündlich: 40/60 (bei einer (Klausur); 50/50 (bei zwei Klausuren)



Halbjahresthema (3.Hj.): Das Geheimnis des Jesus von Nazareth

Kriterien für eine konstruktive Begegnung,		
die von Verständigung, Respekt und		
Anerkennung von Differenz geprägt ist, in		
dialogischen Situationen berücksichtigen		
Gestaltungskompetenz		
typische Sprachformen der Bibel		
theologisch reflektiert transformieren		

Biblische Basistexte:

<u>Jesus:</u> Mt 5,17-48 (Jesu Stellung zum Gesetz/Antithesen der Bergpredigt); Mk 10, 17-27 (Reichtum und Nachfolge); Mk 15,20b-16,8 (Sterben und Auferstehung

Jesu); Lk 24,13-35 (Emmausjünger); 1. Kor 15 (Von der Auferstehung)

Rel. u. Rel.: Monotheismus

Verbindliche Grundbegriffe:

<u>Jesus:</u> Präsentische/futurische Eschatologie; Apostolisches Glaubensbekenntnis; Auferweckung / Auferstehung; deus revelatus; Messias; Passion

Gültigkeit: ab dem 1.8.2020 Unterrichtsumfang: dreistündig Grundlage: Konferenzbeschluss vom 19.6.2019 Gewichtung schriftlich/mündlich: 40/60 (bei einer (Klausur); 50/50 (bei zwei Klausuren)